

7. Februar 2017

### **Bilanz NÖ Schul- und Kindergartenfonds 2016: rund 148 Millionen Euro Investitionen ausgelöst**

#### **LR Schwarz: Land NÖ und Gemeinden setzen wichtige Impulse für moderne Bildungs- und Betreuungsangebote und für den Arbeitsmarkt**

Rund 780 Investitionsvorhaben der Gemeinden in Kindergärten und Pflichtschulen konnten im vergangenen Jahr durch Mittel aus dem Schul- und Kindergartenfonds unterstützt werden, das zeigt eine erste Bilanz. „Damit wurde in Niederösterreich ein Gesamt-Investitionsvolumen für Schulen und Kindergärten in Höhe von rund 148 Millionen Euro ausgelöst“, erklärt Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Bauvorhaben unter 100.000 Euro werden dabei mit einem Sockelbeitrag von 25 Prozent gefördert, ebenso die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen oder EDV-Anlagen. Mehr als 150 Projekte betrafen Bauvorhaben von über 100.000 Euro. Dafür gibt es von Seiten des Schul- und Kindergartenfonds einen Annuitätenzuschuss auf 15 Jahre. Darunter befanden sich Projekte wie etwa ein Neubau in Hainburg, in der Sonderschule, Hort und eine Kinderbetreuungseinrichtung untergebracht werden sollen; Schul-Um- und Zubauten sind beispielsweise in Ardagger und Wallsee-Sindelburg (Bezirk Amstetten), Ravelsbach (Bezirk Hollabrunn), Edlitz und Grafenbach (Bezirk Neunkirchen) und der Neubau eines gemeinsamen Schulgebäudes, für alle Pflichtschulen samt Musikschule in Gloggnitz. Geförderte Kindergarten-Neubauten entstehen unter anderem in Traiskirchen (Bezirk Baden), Groß-Schweinbarth, Prottes und Strasshof (Bezirk Gänserndorf), Mistelbach (Bezirk Mistelbach), Michelhausen und Klosterneuburg-Kritzendorf (Bezirk Tulln), Altlangbach (Bezirk St. Pölten).

„Immer mehr Gemeinden setzen bei baulichen Veränderungen an Kindergarten-Gebäuden auch nachhaltige Impulse für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und sehen Räumlichkeiten für Kleinkindergruppen vor“, weiß Schwarz. Im letzten Jahr konnten derartige Projekte etwa in den Gemeinden Orth an der Donau (Bezirk Gänserndorf), St. Andrä-Wördern (Bezirk Tulln), Seitenstetten (Bezirk Amstetten), Schwechat (Bezirk Bruck/Leitha), Ebenfurth und Hochneukirchen-Gschaidt (Bezirk Wiener Neustadt) umgesetzt werden.

„Auch 2017 stehen ausreichend Mittel zur Verfügung, damit wir in Niederösterreich gemeinsam mit den Gemeinden zeitgemäße Lern- und Lehrumgebungen für Schülerinnen und Schüler und Pädagoginnen und Pädagogen schaffen können“, verspricht Schwarz. „Diese Investitionen sind darüber hinaus wichtige Impulsgeber für regionale Wirtschaftsunternehmen und somit auch für den Arbeitsmarkt“, so Schwarz.

## **NK** Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).